

100 Leute für das Jahr 2000

■ Autobauer, Pilot, Unternehmer: Was der dynamische junge Mann auch **anpackt**, bringt er zum **Erfolg**. ■ **BLICK** stellt sie vor: Die **Trendsetter**, die Macher und die Shooting-Stars des kommenden Jahrtausends. Jeden Tag bis zum **1. 1. 2000** präsentieren wir ein Schweizer **Jungtalent** – von dem Sie noch viel hören werden.

BASEL – Mit 14 begann er neben der Schule zu arbeiten. Mit 16 baute er Autos. Mit 17 war er Pilot, mit 20 Unternehmer: Thomas Porubcan (22) ist Chef des Basler «Asian Food Express», liefert Frühlingsrollen, Pizzas und Gipfeli – und weiss kaum, wohin mit der Energie.

«Ich bin brutal ehrgeizig», sagt Thomas zu seiner Lust auf Bestätigung und Betätigung. Nicht selten hatte er gleich zwei Stellen gleichzeitig inne. Und überall, wo der Basler arbeitete, wollte er bald ganz den Laden schmeissen.

Etwa bei PickPay, wo er als Regalfüller anfing: Nach zwei Jahren, mit gerade mal 16, leitete er aushilfsweise die Filiale – als Geschäftsführer.

Oder beim «Asian Food Express», damals ein Hausliefer-Service nur für chinesische Küche. Mit 18 stieg Thomas als Fahrer ein. Nicht lange, da nahm er die Geschäfte ganz in die Hand: «Einkauf, Personalleitung, Buchhaltung machte ich alles selber.»

Ganz allein baute Thomas auch die «Asian Food»-Küche: «Das Bastelflair habe ich, seit ich mit meinem Vater Autos zusammensetzte.» Zwei Wochen

Heute: Pizza-Kurier-Unternehmer Thomas Porubcan (22)



FOTO PHILIPPE ROSSIER

Rasend erfolgreich

Alleskönner Thomas Porubcan: Vier Hände könnte er oft gebrauchen.

brauchte er für den Bau – und nur 30 Stunden Schlaf. «Erst danach habe ich einen Tag durchgeschlafen.»

1998 übernahm Thomas den Kurierdienst mit Geld, das er sich bei Freunden geliehen hatte. «Mit denen kann ich die Rückzahlung selber abmachen, anders als mit einer Bank.»

Nach einem Jahr gabs bei Thomas nicht nur «Fried Rice», sondern auch Pizzas und Frühstück,

vom Spiegelei bis zum Zopf. Und das Geschäft läuft: **Aus 1800 Kunden vor einem Jahr wurden 8000. «Derzeit verdreifachen wir jeden Monat den Umsatz.»**

Jetzt träumt der umtriebige Unternehmer von zehn Filialen in der ganzen Schweiz. Aber, so seufzt er: «Dazu bräuchte ich noch einen Geschäftsführer – doch mein Tempo hat noch keiner durchgehalten.»

THOMAS LEY



Und so siehts der Profi

Thomas Mühlemann, Banker und früherer Besitzer des «Asian Food Express», über Thomas Porubcan

«Thomas Porubcan ist eine eigentliche «Unternehmer-Kampfsau»: Er lässt nicht nur arbeiten, er macht das meiste selber – von der Kundenberatung bis zur Reinigung der Abflussrohre. Er geht gewitzt und einfühlsam mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern um. Er ist innovativ und lässt sich nicht unterkriegen. Ich bin sicher: Thomas Porubcan wird sein Angebot nicht nur erfolgreich auf die ganze Schweiz ausweiten, sondern auch um weitere Leistungen ergänzen.»

Morgen die 46. von 100: Barbara Kulcsar (28), Jungregisseurin aus Zürich